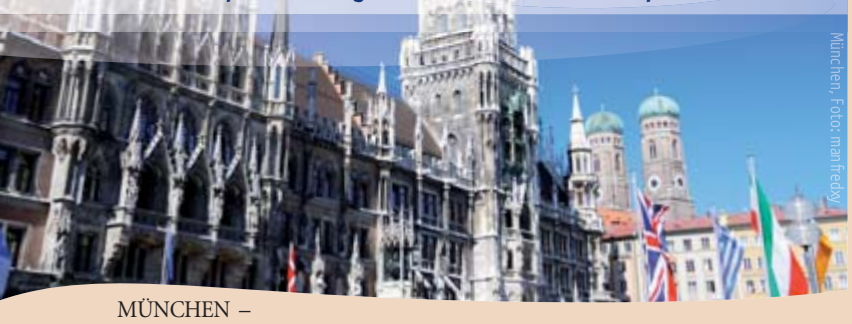
„Implantologie auf hohem fachlichen Niveau fördern“

15. Symposium des BDIZ EDI / 8. Internationaler Jahreskongress der DGOI / 8. European Meeting des ICOI am 16. und 17. September 2011.



München, Foto: manfredxy

MÜNCHEN –
Erstmals findet das Jahressymposium des Bundesverbandes der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) gemeinsam mit dem Internationalen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) statt. Unter dem Thema „Implantologie im Team“ treffen sich am 16. und 17. September 2011 international renommierte Referenten im zentral gelegenen Hotel Sofitel Munich Bayerpost München, um aktuelle Fragen der Implantologie für eine erfolgreiche Therapie zu diskutieren und neue Erkenntnisse in praxisgerechter Form zu vermitteln. Moderiert werden die Main Podien von den wissenschaftlichen Leitern der Veranstaltung, Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller und Prof. Dr. Georg.-H. Nentwig, Frankfurt am Main.

Freitag: Praxisnahe Vorträge

Die Referenten werden am Freitag praxisorientierte Vorgehensweisen für eine erfolgreiche implantologische Therapie diskutieren, so den Umgang mit Risikopatienten, die präimplantologische Parodontologie. Unter anderem thematisiert Medizinrechtsexperte Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen, die wichtige Aufklärung über Behandlungsalternativen. Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Mainz, referiert über Risiken in der Mundhöhle. Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg am Lech, stellt Einsatz, Möglichkeiten und Kosten von dentalen DVTs zur Diskussion. Prof. Dr. Nicola Zitzmann (Basel) thematisiert die präimplantologische Parodontologie, und Holger Dennhardt (Landshut) den Zahnerhalt aus endodontischer Sicht.



Hotel Sofitel Munich Bayerpost

Zum Auftakt am Freitag findet das Forum „Junge Implantologen“ statt, gefolgt von den Workshop-Sessions der Industriepartner. Traditionell ist mit dem DGOI-Jahreskongress das European Meeting des ICOI verbunden. Als Einstimmung auf das Oktoberfest in München laden BDIZ EDI und DGOI am Freitagabend zum Pre-Oktoberfest in das Wiesnzelt im Löwenbräukeller zu bayerischen Schmankerl, Musik und Kabarett ein.

Samstag: Teamplay international

Zum Auftakt am Samstag präsentieren BDIZ EDI und DGOI mit Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd, Dr. Eduardo Anitua, Vitoria, Spanien, und Dr. Henry Salama, Atlanta, USA, international bekannte Referenten, die sich den Themen „Ästhetik durch Design“, „Ergebnisse mit ‚kurzen‘ Implantaten – evidence based?“ und „Kieferorthopädie vor und nach Implantologie“ widmen. Hochkarätig geht es weiter: Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Köln, stellt die Differenzialindikation von Augmentationstechniken und -material in den Blickpunkt, Dr. Stefan Reinhardt, Münster, bringt neue Aspekte des Weichgewebsmanagements ins Spiel, und Dr. Fred Bergmann, Viernheim, das „Teamplay Chirurgie – Prothetik“. Prof. Dr. Edelhoff, München, beantwortet die Frage, ob CAD/CAM die Abformung inzwischen ersetzen kann. Der Zahnarzt und Zahntechnikermeister Dr. Peter Finke, Erlangen, fokussiert Komplikationen und Gewährleistung im zahntechnisch-prothetischen Bereich. Mit Komplikationsmanagement bei überwiesenen Patienten eröffnet Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Stiller, Berlin, die „letzte“ Runde, gefolgt von der „richtigen“ Abrechnung implantologischer Behandlungen, über die Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, Köln, referiert. Um das Thema Ästhetik im „Teamplay Praxis – Labor“ kümmert sich schließlich Dr. Paul Weigl, Frankfurt am Main.

Programm für Helferinnen

Für die zahnmedizinischen Assistenzberufe wird am Samstag ein eigenes Programm, u.a. mit den Themen Qualitätsmanagement, Praxishygiene und Aufbereitung sowie Abrechnung chirurgischer Leistungen, geboten.

Mit diesem gemeinsamen Jahreskongress wollen BDIZ EDI und DGOI ein Zeichen für eine Entschleunigung des sich immer schneller drehenden Karussells der implantologischen Kongresse und Veranstaltungen in Deutschland setzen. „Für Zahnärztinnen und Zahnärzte ist die Angebotsfülle in der Fortbildung längst unübersichtlich geworden und auch die Industrie beklagt die vielen Veranstaltungstermine“, sagt BDIZ EDI-Präsident Christian Berger, Kempten, und DGOI-Präsident Dr. Georg Bayer, Landsberg, ergänzt: „Wir haben uns für einen gemeinsamen Kongress entschieden, weil wir dasselbe Ziel verfolgen: Die Implantologie auf einem hohen fachlichen Niveau fördern.“ DT

Kontakt

Detaillierte Programminformationen und Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: www.bdiz.dgoi.teamwork-media.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie unter: www.zwp-online.info/kammern_verbaende

ANZEIGE

AIR N GO
BEAUTY N HEALTH
The supra and perio double effect



Der erste Airpolisher mit Doppelfunktion

GO Supra
- Ermöglicht jede Form der supragingivalen Prophylaxebehandlung
- Mit 90° oder 120° Supra-Düse

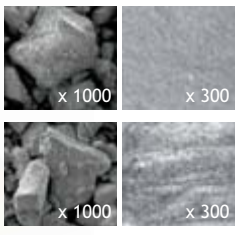
GO Perio (optional)
- Revolutioniert die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Die Perio-Düse gleitet sanft ohne Krafteinwirkung in die parodontale Tasche





AIR-N-GO-Kursangebote oder kostenfreier Test: Infos unter 0800 / 728 35 32 oder www.de.acteongroup.com

AIR-N-GO Powder



- AIR-N-GO «Classic» Partikel mit abgerundeter Struktur. Schont Zahnschmelz und Gewebe.
- Mitbewerber – geschichtete Partikel, aggressive Struktur. Zahlreiche Riefen im Zahnschmelz.

AIR-N-GO «Pearl»
- Besonders schonendes Kalziumkarbonat

AIR-N-GO «Perio»
- Subgingivales AIR-N-GO «Perio» Powder, auf der Basis natürlichen Glycins



5 frische Geschmacksrichtungen mit 100% natürlichen Aromen!

Kompatibel mit den meisten Pulverstrahlsystemen

SATELEC ACTEON

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11
info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com
Hotline: 0800 / 728 35 32

DT 5/11